

Checkliste zum Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagesbetreuung

(Stand: 18.05.2020)

Alle Kindertageseinrichtungen verfügen nach § 36 i. V. m. § 33 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) über einen Hygieneplan, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem IfSG geregelt sind, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesundheit der Kinder, Mitarbeitenden und Eltern beizutragen.

Zur aktuellen Lage der Pandemie mit dem Erreger Covid 19 hat das niedersächsische Kultusministerium zunächst Basisinformationen für Kindertageseinrichtungen herausgegeben <https://www.mk.niedersachsen.de/download/152492/Basisinformationen-Covid-19-fuer-Kindertageseinrichtungen-hier-herunterladen-Stand-09.03.2020.pdf>

Der "Niedersächsische Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagesbetreuung" <https://www.nlga.niedersachsen.de/download/155292> (hier geht's zur Version 07.05.2020, hab im Netz keine aktuelle Version gefunden) wurde am 07.05.2020 vom Kultusministerium veröffentlicht und am 12.06.2020 aktualisiert. Er ist eine mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt abgestimmte Ergänzung des vorhandenen "Rahmen-Hygieneplan für Kindereinrichtungen" ~~dann vielleicht diesen Link auch entfernen??~~ <https://www.nlga.niedersachsen.de/download/12400>.

Diese aktualisierte Checkliste zum "Rahmen-Hygieneplan Corona" nimmt die Anforderungen des Rahmenplans Corona vom 12.06.2020 auf, gibt fachlich abgestimmte Empfehlungen und dient zur Orientierung und Hilfestellung für einrichtungsspezifische Hygienekonzepte in der Zeit der Corona-Pandemie.

Die Empfehlungen sind zwischen der Diakonie in Niedersachsen und der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers abgestimmt.

Anforderungen, Schutzmaßnahmen, Empfehlungen		zuständig für die Umsetzung	überprüft (Name/ Datum)
1. Einsatz und Verhaltensregeln für Kräfte in Kindertageseinrichtungen			
Einsatz des päd. Personals	<ul style="list-style-type: none"> ausreichend päd. Personal: je Net Gruppe 2 Fach- oder Betreuungskräfte, davon mindestens jedoch eine Fachkraft sofern in der Praxis möglich: durchgehender Einsatz derselben Fachkräfte in konstant gleich zusammengesetzten Gruppen bei notwendigem Personalwechsel (z.B. Einsatz in sowohl Vormittags- als auch Nachmittagsgruppen, in Vertretungssituationen): Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen vornehmen Kein Einsatz von Mitarbeiter*innen, die: <ul style="list-style-type: none"> Krankheitszeichen einer COVID-19 Erkrankung zeigen (z.B. Fieber, 	Träger/Leitung Träger/ Leitung/ alle Mitarbeiter*innen	

	<ul style="list-style-type: none"> Luftnot) <ul style="list-style-type: none"> ○ 14 Tage vor dem Einsatz Kontakt zu Erkrankten mit COVID-19 hatten ○ sich in den letzten 14 Tagen außerhalb von Deutschland aufgehalten haben ○ bei Kontakt von Mitarbeiter*innen mit nachweislich Erkrankten mit Covid-19 ist die Einrichtung nicht zu betreten und die Leitung zu informieren. Diese klärt mit örtlichem Gesundheitsamt erforderliche Maßnahmen ab. 		
Verhaltensregeln und Maßnahmen für Mitarbeiter*innen	<ul style="list-style-type: none"> • grundsätzliches Abstandsgebot von 1,5 m (zu Kindern nicht umsetzbar) • Einhaltung der bekannten Hygieneregeln zur Eindämmung von Infektionsketten (vgl. S. 5-6 Rahmenplan Corona): Aushang zur Information für alle Mitarbeiter*innen der Einrichtung 	alle Mitarbeiter*innen	
Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckung	<ul style="list-style-type: none"> • keine Verwendung von Mund-Nasen-Bedeckung für Kinder • eine situationsbedingte Nutzung von Mund-Nasen-Bedeckung oder ggf. durchsichtigen „Visieren“ von Mitarbeiter*innen wird mit den Kindern entsprechend thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> ○ mit einfacher Bedeckung bei punktuellen unvermeidbarem Nahkontakt ○ mit FFP2-Maske bei einer isolierten Betreuung eines Kindes, bei dem Symptome einer Coronavirus-Erkrankung auftreten • alle Gäste der Einrichtung müssen im Kita-Gebäude eine Mund-Nasenbedeckung tragen 	alle Mitarbeiter*innen	
2. Verhaltensregeln für die Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, Eltern und Kinder			
Appell Information an Eltern (in geeigneter Form)	<ul style="list-style-type: none"> • ausschließlich gesunde Kinder in die Kita bringen • keine Betreuung von Kindern, bei denen ein Familienangehöriger an COVID-19 erkrankt ist oder Krankheitszeichen zeigt 	Eltern	
Übergabe der Kinder beim Bringen und	<ul style="list-style-type: none"> • grundsätzlich betreten die Eltern das Kita-Gebäude nicht, falls doch, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung notwendig • Bring- und Abholsituationen je nach räumlichen Gegebenheiten ggf. staffeln 	Leitung/ Mitarbeiter*innen/ Eltern	

<p>Abholen</p>	<p>bzw. unterschiedliche Eingänge festlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Tür-und-Angel-Gespräche, zum Informationsaustausch zwischen Eltern und Fachkräften gesonderten Termin vereinbaren • kein Bringen und Abholen durch Risikopersonen • ein Abstand von mind. 1,5 m zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften wird eingehalten (ggf. Markierungen oder Absperrungen in Fluren oder Garderoben) • Husten- und Niesetikette einhalten 		
<p>Verhaltensregeln mit den Kindern entwicklungsangemessen erarbeiten und umsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneroutine wird eingeübt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Regelmäßiges, "richtiges" Waschen mit Seife und Abtrocknen der Hände: beim Ankommen, vor und nach dem Essen, nach dem Toilettengang, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach dem Aufenthalt draußen ○ "Richtig" niesen und husten • hilfreiche Materialien für Kinder wie Plakate zum Ausdrucken finden sich unter https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialdownloads.html#c12502 	<p>Päd. Mitarbeiter*innen</p>	
<p>Händedesinfektion bei Kindern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • generell nur als besondere Ausnahme praktizieren • in Anwesenheit und unter Anleitung durch eine Aufsichtsperson bzw. eine in Desinfektion eingewiesene Person • nur sinnvoll, wenn Händewaschen nicht möglich ist oder nach Kontakt mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem • gründliche Reinigung mit Seife ist ausreichend 	<p>alle</p>	
<p>3. Raumhygiene</p>			
<p>Raumgröße beachten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppengröße richtet sich, z.B. im Mehrzweckraum oder in der Werkstatt, nach der Einhaltung des Abstandsgebots von 1,5 m • ausreichende Abstände zwischen den Betten in Schlafräumen mindestens 1,5m 	<p>Päd. Mitarbeiter*innen</p>	
<p>Feste KleinGruppen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • möglichst keine Durchmischung während der Betreuungszeit • offene und teiloffene Konzepte sind vorübergehend ausgesetzt 	<p>Leitung/ Päd. Mitarbeiter*innen</p>	

<p>13 Kinder, ü3 8 Kinder, u3 10 Kinder, Hort</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwisterkinder sollten in einer Gruppe betreut werden • nach Möglichkeit feste Bezugspersonen für die Gruppen, Wechsel der Fachkräfte auf ein Mindestmaß reduzieren wird vermieden (konstante Gruppen) • Regelung Konzept zur Wegeführung vorhalten, damit KleinGruppen in der Kita sich nicht auf den Fluren begegnen durch z.B. Abstandsmarkierungen auf dem Boden oder an den Wänden oder gestaffelte Zeiträume 		
<p>Infektionsschutz in Funktions- und Gemeinschaftsräumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • zeitversetzte Nutzung der KleinGruppen • Stoßlüftung vor und nach der jeweiligen Nutzung • Einnahme des Frühstücks/Mittagsessens entweder in den Gruppenräumen oder getrennt voneinander und zeitlich versetzt in Gemeinschaftsräumen (Anzahl der Tische nach Gruppengröße reduzieren und möglichst weit räumlich trennen) • wechselseitiger Gebrauch von Material zwischen den Gruppen vermeiden • soweit realisierbar Abstand zwischen den Mitarbeiter*innen in Personalräumen und Teeküchen halten 	<p>Leitung/ Päd. Mitarbeiter*innen</p>	
<p>Singen/ Sprechspiele</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand zwischen den Kindern und zu den Erwachsenen besonders in geschlossenen Räumen mehr als 1,5 m, da beim Singen Infektionsgefahr durch Tröpfchen erhöht ist • die Gruppengröße sowie räumliche Bedingungen sind jeweils entsprechend zu beachten • Sing- und Sprechspiele vorzugsweise im Freien anbieten 	<p>Päd. Mitarbeiter*innen</p>	
<p>Bewegungsaktivitäten in geschlossenen Räumen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • können wieder vorläufig nicht stattfinden, wenn die Kinder nicht auf sehr engem Raum zusammenstehen (es ist davon auszugehen, dass bei intensiverem Atmen ein Abstand von 1,5 m nicht ausreicht) • sollten möglichst auf das Außengelände verlegt werden 	<p>Päd. Mitarbeiter*innen</p>	
<p>Regelmäßiges und richtiges Lüften (Austausch der</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mehrmals täglich, mindestens alle 2 Stunden • Quer- bzw. Stoßlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere 	<p>Päd. Mitarbeiter*innen</p>	

Innenraumluf und Reduzierung von Krankheitserregern)	<ul style="list-style-type: none"> Minuten in Schlafräumen vor und nach der Benutzung 		
Infektionsschutz im Freien	<ul style="list-style-type: none"> möglichst häufiger und langer Aufenthalt der Kinder im Außenbereich möglichst Einhaltung des Mindestabstands Aufsichtspflicht anpassen evtl. versetzte Nutzungszeiten bei großer Anzahl der Kinder evtl. Einteilung des Außengeländes in getrennte neue Spielbereiche 	Päd. Mitarbeiter*innen	
Sanitärbereich	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung von ausreichend Flüssigseifenspendern und Einmalhandtüchern sowie Abfallbehälter für Papierhandtücher oder Stoffrollen zur Handtuchrocknung wenn möglich einzelne Toiletten, Waschbecken oder Nassräume den jeweiligen Gruppen zuordnen bzw. die Nutzung abstimmen Wickelauflagen unmittelbar nach der Nutzung desinfizieren bei Verschmutzungen durch Fäkalien, Erbrochenem und Blut Entfernung mit einem mit Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch und prophylaktische Wisch-Desinfektion (Schutzhandschuhe und Mund-Nasenschutz tragen) regelmäßige Prüfung der Sanitäreobjekte auf Funktions- und Hygienemängel und ggf. umgehende Instandsetzung tägliche Reinigung der Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden regelmäßiges Auffüllen von Spendern für Papierhandtücher, Seife, Desinfektionsmittel 	Träger/Leitung Leitung/ Päd. Mitarbeiter*innen Päd. Mitarbeiter*innen Reinigungskräfte	
Dokumentation zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten	<ul style="list-style-type: none"> täglich dokumentieren: <ul style="list-style-type: none"> Namen der anwesenden Kinder/Zusammensetzung der (Klein-) Gruppen Name und Einsatzzeit der Betreuer*innen der (Klein-) Gruppen Anwesenheit und Name externer Personen (Ausnahme: Eltern bzw. abholberechtigte Personen in der Bring- und Abholzeit) 	Leitung/ Päd. Mitarbeiter*innen	

4. Betreten der Kita durch Externe			
z.B. Gemeindepfarrer*innen, Fachberatung, Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit prüfen • Reduzierung auf ein Mindestmaß • Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung • Eltern, die sich für ein Aufnahmegespräch oder für die Eingewöhnungszeit ihres Kindes in der Einrichtung aufhalten, müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen • Auszubildende und deren Lehrkräfte gelten nicht als Externe 	Träger/Leitung	
5. Reinigung und Desinfektion			
Reinigung Gebäude und Räumlichkeiten Desinfektion	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung bestehender Hygienegrundsätze (Hygieneplan) • bei Nutzung eines Raumes durch unterschiedliche Gruppen pro Tag muss eine Zwischenreinigung erfolgen • Bodenreinigung: angemessen, ggf. in höherer Regelmäßigkeit und anlassbezogen – keine routinemäßige Flächendesinfektion notwendig • Einsatz von Desinfektionsmitteln auf die im Hygieneplan vorgesehenen Tätigkeiten beschränkt lassen, im Einzelfall als Wischdesinfektion (keine Sprühdeseinfektion) mit kalter Lösung • tägliche, gründliche und starke Reinigung mit handelsüblichen tensidhaltigen Reinigern (Detergentien) • nach Möglichkeit mehrmals täglich: Türklinken, Griffe, Umgriffe der Türen, weitere Griffbereiche, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische, Telefone, Spielzeug, Spielgeräte 	Träger Reinigungskräfte ggf. Päd. Mitarbeiter*innen	
6. Personengruppen mit einem höheren Risiko			
Empfehlungen der Landeskirche	Die „Handlungshilfe Risikogruppen privatrechtlich“ der Landeskirche ist in der Info Kita-GF 2020-40 veröffentlicht und zu beachten. Siehe auch „Info Kita-GF 2020-35: „Einsatz von Beschäftigten in Notgruppen, die einer Risikogruppe angehören“, per E-Mail vom 16.05.2020	Träger	
7. Allgemeines und Meldepflichten			

Meldepflicht	<ul style="list-style-type: none"> • Abweichende Regelungen der örtlichen Gesundheitsbehörden haben gegenüber diesem Papier Vorrang • unverzügliche Mitteilung von Eltern und Mitarbeiter*innen bei Erkrankungen an die Kita-Leitung • unverzügliche Meldung an das Gesundheitsamt mithilfe des Meldebogens (https://www.mk.niedersachsen.de/download/152898/Meldebogen_fuer_Kindertageseinrichtungen_und_Kindertagespflagestellen_bei_COVID-19_Coronavirus_.docx), • Information an Träger, Landeskirche und Diakonie: <ul style="list-style-type: none"> ○ bei einem begründeten Verdacht einer Erkrankung ○ beim Auftreten eines COVID-19-Falles 	Träger/Leitung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Mitarbeiter*innen sind über die Hygieneregeln informiert und belehrt. Die Belehrung ist mit Datum und Teilnehmer*innenliste dokumentiert. 	Träger/ Leitung	